

Für Freiheit und Republik!

4. bis 27. Sept. 2024

Eröffnung 4. Sept. um 17.00 Uhr

Ausstellung

WOW! (Löwentor)

Eintritt frei

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im
Kampf für die Demokratie 1924 bis 1933

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold wird nach schweren politischen Unruhen 1924 als parteiübergreifende Organisation zum Schutz der Weimarer Republik gegründet.

Anders als beispielsweise der Wehrverband Stahlhelm oder der Rote Frontkämpferbund engagieren sich seine Mitglieder nicht gegen sondern für die noch junge deutsche Demokratie. Der Verband will eine demokratische und republikanische Staatsgesinnung in der Bevölkerung verankern. Schnell entwickelt sich das Reichsbanner zu einer Massenorganisation.

Nach dem Wahlerfolg der Nationalsozialisten 1930 verstärkt das Reichsbanner seinen Einsatz gegen nationalsozialistische Gewaltakte und schließt sich Ende 1931 mit anderen demokratischen Organisationen zur Eisernen Front zusammen. Doch mit der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 ist die Niederlage der Republikaner besiegelt. Das Reichsbanner wird verboten, seine Aktivisten werden verfolgt, inhaftiert und ins Exil getrieben.

Auf zahlreichen Bannern und mit ausdrucksstarken Bildern dokumentiert die von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin konzipierte Ausstellung den umfassenden Einsatz des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold für die Republik von Weimar. Auch die Geschichte des Reichsbanners in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel wird durch inhaltliche Ergänzungen und interessante Objekte präsentiert.



Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand